

## **Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung  
**des Hauptausschusses der Stadt Lörrach**  
**am Donnerstag, 13. November 2014**  
im großen Sitzungssaal des Rathauses Lörrach, Luisenstraße 16

|                              |   |
|------------------------------|---|
| Anwesend:                    | Oberbürgermeister Jörg Lutz als Vorsitzender  |
| Stadträtinnen und Stadträte: | Cyperrek (als Vertretung Schlecht)<br>Escher (als Vertretung Lusche)<br>Gula<br>Herzog<br>Höfler<br>Jaenisch<br>Kurfeß<br>Lindemer<br>Martin<br>Perinelli<br>Pichlhöfer (als Vertretung Claassen)<br>Roßkopf<br>Salinas de Huber<br>Simon (als Vertretung Krauel)                     |
| Entschuldigt:                | Bernnat, Claassen, Krämer, Krauel, Lusche, Schlecht   |
| Ferner:                      | Fachbereichsleiterin Rebmann-Schmelzer<br>Fachbereichsleiterin Staub-Abt<br>Frau Williams, Leiterin Büro des Vorstands<br>Wirtschaftsförderin Ziegler-Jung<br>Fachbereichsleiter Frick<br>Fachbereichsleiter Kleinmagd<br>Fachbereichsleiter Wipf<br>Stellv. Fachbereichsleiter Adams |
| Urkundspersonen:             | Stadträtinnen Roßkopf und Salinas de Huber  |
| Schriftführerin:             | Frau Heinze   |
| Beginn:                      | 18.00 Uhr   |
| Ende:                        | 18.25 Uhr   |

## **TOP 1**

### **Ziele/Projekte Dezernat I 2015**

#### **Vorlage: 185/2014**

Stadträtin Höfler begrüßt die in der Zieliste aufgeführte Konzeption für regelmäßige Kundenbefragungen sowie die Erstellung eines Entschuldungskonzepts.

Auf Nachfrage von Stadträtin Cyperrek informiert Fachbereichsleiter Frick, dass alle städtischen Kultureinrichtungen in ihrem Bestand gesichert und gefördert werden, jedoch für Vorhaben der Musikschule und der Stadtbibliothek gesonderte Mittel erforderlich seien und sie daher in der Liste aufgeführt sind.

Von Stadträtin Kurfeß wird angemerkt, dass einige aufgeführte Maßnahmen ohne Kostenangabe versehen seien. Spätestens in der Klausursitzung des Gemeinderats sollte hierzu Klarheit bestehen.

Der Vorsitzende stellt dar, dass es sich hierbei um eine Fortschreibung der Ziele handle und in der Klausurtagung die Ziele für die gesamte Legislaturperiode des Gemeinderats definiert werden sollen.

Der Hauptausschuss nimmt sodann von den Zielen des Dezernats I für 2015 Kenntnis.

## **TOP 2**

### **Inklusion in der Kindertagesstätte im Innocel-Quartier: Kooperation zwischen den Trägern St. Josefshaus, staatliches Schulamt und Stadt Lörrach**

#### **Vorlage: 203/2014**

Fachbereichsleiter Wipf erläutert das geplante Vorhaben und Vorgehen. Der Start des Gruppenbetriebs sei zum Schuljahr 2015/2016 geplant.

Stadtrat Höfler merkt an, dass die Inklusion ein komplexes Thema sei und auch Anforderung an die räumliche Ausstattung stelle. Sie wundere sich daher, dass die Maßnahme keine finanziellen Auswirkungen habe.

Stadtrat Simon erklärt seine Zustimmung zum Vorhaben.

Stadträtin Martin möchte wissen, ob ein Ganztagskonzept angedacht sei und ob es sich um Lörracher Kinder handle.

Stadtrat Pichlhöfer fragt ebenfalls nach den Kosten der Maßnahme.

Stadträtin Roßkopf erkundigt sich, warum bei der neuen Einrichtung nicht gleich an eine behindertengerechte Ausstattung gedacht wurde.

Fachbereichsleiter Wipf erklärt, dass die Karl-Rolfus-Schule Träger der Maßnahme sei, den entsprechenden Sachkostenzuschuss des Landes für die Kinder erhalte und damit für etwaige bauliche Veränderungen aufkomme. Es seien jedoch nur kleine Nachrüstungen erforderlich. Man werde sich hierzu verständigen. Auf die Fragen von Stadträtin Martin antwortet er, dass es sich um ein Ganztagskonzept handle und die Kinder vorrangig aus Lörrach kommen.

Eine anwesende Vertreterin der Karl-Rolfus-Schule ergänzt die Ausführungen und berichtet, dass die betroffenen Eltern über Eingliederungshilfen gefördert werden.

Der Hauptausschuss nimmt hierauf Kenntnis von der Kooperation zwischen dem St. Josefshaus Herten, dem Staatlichen Schulamt und der Stadt Lörrach zur Inklusion in der Kindertagesstätte im Innocel-Quartier.

### **TOP 3**

#### **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben**

keine

### **TOP 4**

#### **Allgemeine Anfragen**

##### **4.1 Geburtshaus Lörrach**

Stadträtin Kurfeß spricht die vom Sozialausschuss des Kreistags abgelehnte Unterstützung des Geburtshauses an und befürchtet, dass dieses nicht mehr gehalten werden könne. Sie drückt ihr Bedauern hierüber aus und fragt, was die Stadt zum Erhalt der Einrichtung tun könne.

Der Vorsitzende erläutert den übrigen Ausschussmitgliedern, dass es sich bei der abgelehnten Entscheidung um einen Zuschuss von 100€ je Geburt gehandelt habe. Auf seine Bitte verspricht Stadträtin Kurfeß, einen formellen Antrag hierzu einzureichen.

### **TOP 5**

#### **Offenlegungen**

Der Hauptausschuss nimmt von nachstehenden Offenlegungen Kenntnis:

- 5.1 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 16. Oktober 2014
- 5.2 Stellungnahme des Fachbereichs Jugend/Schulen/Sport vom 23. Oktober 2014 hinsichtlich des Antrags der Fraktion der GRÜNEN zur Situation des Familienzentrums e.V.

5.3 Schreiben des Oberbürgermeisters vom 29. Oktober 2014 an die Freiwillige Feuerwehr Lörrach hinsichtlich der Umsatzsteuererstattung für die Kameradschaftskassen

### **Zur Beurkundung**

Der Vorsitzende:  
gez. Lutz

Urkundspersonen:  
gez. Roßkopf / Salinas de Huber

Schriftführung:  
gez. Heinze